

Berufsbezeichnung **Diplom-Ingenieur für Verfahrenstechnik**

Branche / Berufsgruppe **Erdgasspeicherung / Ingenieur**

Blitzlicht – subjektive Meinung über den eigenen Beruf :

Die speziellen Fragestellungen und Themen der Speicherung von Gasen erfordern ein breites grundlegendes technisches Verständnis, das mit der beruflichen Erfahrung ständig zunimmt. Der Beruf ist sehr interessant und vielseitig.

Über welchen Weg bin ich in diesen Job gekommen / Persönlicher Werdegang / Stationen

- Studium Maschinenbau mit Vertiefungsrichtung Verfahrenstechnik an der GH/TU Essen
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Versuchskokerei Prosper der Bergbauforschung-GmbH
- Kompetenzstellenleiter Verfahrenstechnik eines Energieversorgers
- Abteilungsleiter Speicheranlagen in einem Energiekonzern

Die tägliche Arbeit – die Routine im Job

Durch Problemanalyse die Betriebssicherheit, Funktionsfähigkeit und Verfügbarkeit der komplexen Technologie unter Beachtung technisch-wirtschaftlicher Randbedingungen zu erhalten bzw. zu steigern. Projektleitung von anspruchsvollen Projekten. Mitarbeiterführung.

Die Highlights im Berufsleben

Weiterentwicklung der obertägigen Speichertechnik. Inbetriebnahme neuer Komponenten / Anlagen, deren Technologie noch nicht zum Standard gehören.

Das Umfeld / Infos zur Firma / Institution

Die Branche der Erdgasspeicherung ist eher überschaubar. Es gibt nur wenige Kollegen, die an den gleichen Themenschwerpunkten arbeiten.

Welche Voraussetzungen muss man mitbringen?

Interesse für naturwissenschaftliche und technische Zusammenhänge. Kenntnisse in Mathematik, Physik, Chemie, Thermodynamik. Sprachkenntnisse Englisch

Derzeitiger Ausbildungsplan / Studienplan – grobe Struktur

7 Semester Bachelor, evtl. anschließend 3 bis 4 Semester Master-Studium, ggf. Promotion

Die Probleme dieses Jobs

Das Studium - insbesondere das Grundstudium - ist sehr anspruchsvoll, d.h. ständiger Lern- und Leistungsdruck, da viel neuer Stoff in kurzer Zeit vermittelt und geprüft wird.

Warum ich diesen Job empfehle

Die Vielseitigkeit der Fragestellungen, die Konfrontation mit technologischen und genehmigungsrechtlichen Veränderungen und der Kontakt zu Menschen (Mitarbeiter, Betrieb, Behörden und Anbietern).

Was kann man mit diesem Studium / Job noch alles machen / Verwandte Berufe

Die Bandbreite der vermittelten Stoffe ermöglicht es den Absolventen/-innen in einer Vielzahl von unterschiedlichen Branchen zu arbeiten, z.B. Energie, Pharmazie, Umweltschutz, Wasser-Technologie, Bio-Technik, Lebensmittel-industrie, Rohstoff-Industrie, Chemie, Öl- und Gas-Industrie